

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2025

Beginn: 22:33 Uhr	Ende: 23:05 Uhr
Sitzungsraum:	im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Mitglieder des des Stadtrates:	siehe Anwesenheitsliste
Gäste:	Herr Eisemann – Amtsleiter Haupt- und Wirtschaftsamt Frau Reilein – Amtsleiterin Finanzen Herr Schönfeld – Amtsleiter Bauamt Frau Kohlmeister – amtierende Amtsleiterin Ordnungsamt Frau Ladde – Bauamt Frau Huchel – Ortsbürgermeisterin Deersheim
Protokollführung:	Christina Görlitz

Nicht öffentlicher Teil

22. Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Kirste eröffnet um 22:33 Uhr den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Es sind noch 21 Stadtratsmitglieder anwesend.

23. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Ergänzung der Tagesordnung um die Tischvorlage 184-IV-2025 (Antrag auf Abweichung von der Örtlichen Bauvorschrift der Stadt Osterwieck – Aufstellung Warenautomat „Mittelstraße 10“). Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Herr Kirste bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

24. Bestätigung der Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 30.10.2025

Herr Kirste bittet um Bestätigung der Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.10.2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	2

25. Beschlussvorlage 175-IV-2025
Flächenankauf Gemarkung Osterwieck

Herr Kirste bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Das Gremium beschließt den Ankauf des Flurstücks 152, Flur 6, Gemarkung Osterwieck für einen Preis von 85.000 € von der LEAD Investment GmbH, Berliner Str. 15, 15806 Zossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	1

26. Beschlussvorlage 176-IV-2025
Grundstücksangelegenheit: Gemarkung Deersheim, Flur 7, Flurstücke 418 und 420 - Kaufantrag

Herr Heinemann bittet um Ergänzung des Entscheidungsvorschlages mit folgendem Wortlaut:

c) Im Kaufvertrag soll eine Investitionsverpflichtung, verbunden mit einer Rückkaufoption verankert werden. Diese Frist gilt als gewahrt, wenn der Zeitraum zwischen notariellem Kaufvertrag und der Anzeige über die Aufnahme der Nutzung gem. § 81 BauO LSA drei Jahre nicht überschreitet.

Herr Kirste bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck stimmt

- a) für eine Aufhebung des Stadtratschlusses Nr. 350-III-2022 vom 07.07.2022.
- b) einer Veräußerung der Flurstücke 418 und 420 der Flur 7 in der Gemarkung Deersheim zu einem Kaufpreis von 40,00 €/m² bzw. einen Gesamtkaufpreis von 28.000,00 Euro an Herrn Burkhard Schrader zu.
- c) Im Kaufvertrag soll eine Investitionsverpflichtung, verbunden mit einer Rückkaufoption verankert werden. Diese Frist gilt als gewahrt, wenn der Zeitraum zwischen notariellem Kaufvertrag und der Anzeige über die Aufnahme der Nutzung gem. § 81 BauO LSA drei Jahre nicht überschreitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

Ab dem jetzigen Zeitpunkt sind wieder 23 Stadtratsmitglieder anwesend.

27. Beschlussvorlage 182-IV-2025
Antrag auf Abweichung von der Örtlichen Bauvorschrift der Stadt Osterwieck Photovoltaik hofseitig des Hausdaches Nikolaistraße 21 – Bauherr Herr Simon

Herr Kirste bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Örtlichen Bauvorschrift vom 22.10.2025 zur Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude Nikolaistraße 21, des Bauherren Herr Simon mit den genannten Maßgaben zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

28. Beschlussvorlage 183-IV-2025**Vergabe von Dachbauarbeiten für die Baumaßnahme****"Erschließung Saalgebäude Schützenstraße 13 in der Stadt Osterwieck"**

Herr Lüttgau verlässt den Saal.

Herr Kiebjieß hat eine Frage an das Bauamt: Diese Arbeiten wollen wir finanzieren mit den Restmitteln aus dem städtebaulichen Denkmalschutz. Dies muss in 2 Wochen abgerechnet werden. Wie viel ist in dem Topf noch drin?

Herr Schönfeld teilt mit, dass dazu derzeit keine Aussage getroffen werden kann. Wir hoffen, dass das in das Programm „Lebendige Zentren“ übertragen werden kann. Wenn das nicht geht, dann können wir die Aufträge nicht auslösen. Wir haben auch noch keine Baugenehmigung vorliegen. Das ist der derzeitige Sachstand. Auf den Konten liegen ca. 2 Millionen Euro, die für Markt und Tanne bereitstehen. Für diese Maßnahme versuchen wir das Geld umzulenken. Das ist auf dem Weg. Wir können das aber nicht versprechen.

Herr Kiebjieß fasst zusammen und stellt fest, dass nicht gesagt werden kann, ob das Geld übertragbar ist und wie viel überhaupt noch da ist.

Herr Schönfeld teilt mit, dass die BauBeCon das bearbeitet.

Herr Heinemann ergänzt, dass auch sämtliches Geld, welches private Antragsteller nicht ausgeben uns zufällt. Wenn etwas billiger wird oder nicht in Angriff genommen wird, dann fällt uns das ebenfalls zu. Die anderen Antragsteller haben genauso die Frist bis zum 31.12.2025 um abzurechnen, daher kann keine Aussage getroffen werden.

Herr Dr. Janitzky erinnert an die außerordentliche Ausschusssitzung mit der Dame aus Magdeburg. Wir hatten die Auflage bis zum Ende des Jahres. Fällt das Geld dann weg? Bekommen wir das Geld oder bekommen wir es nicht? Warum wurde keine Fristverlängerung beantragt? Wir wollten nur das Geld in den Saal stecken, was aus den Mitteln noch übrig geblieben ist.

Herr Schönfeld sagt, dass das so gemacht wurde in der Sitzung am 06.05.2025. Es wurde ebenfalls gesagt, dass wir die Baugenehmigung aus 2015 nutzen wollten. Dies geht jetzt so nicht mehr. Eine neue Baugenehmigung liegt noch nicht vor. Es kann nicht gesagt werden, ob die Mittel übertragen werden können. Die Maßnahme wurde 2015/2016 begonnen.

Herr Seetge stellt Antrag auf Ende der Diskussion.

Herr Kirste bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Seetge:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Kirste bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Vergabe von Dachbauarbeiten für die „Erschließung des Saalgebäude Schützenstraße 13 in Osterwieck“ mit einer Auftragssumme von brutto 40.969,49 Euro an die Schauener Dachbau GmbH & Co.KG, Osterwieck OT Schauen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	2
Enthaltung:	0

Herr Lüttgau nimmt wieder an der Sitzung teil.

29. Beschlussvorlage 184-IV-2025 - Tischvorlage
Antrag auf Abweichung von der Örtlichen Bauvorschrift der Stadt Osterwieck
Aufstellung Warenautomat „Mittelstraße 10“

Herr Kirste bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck lehnt den Antrag vom 27.11.2025 des Betreibers, Herrn Ritzau zur Aufstellung eines Warenautomaten auf dem Grundstück „Mittelstraße 10“ ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	1
Enthaltung:	0

30. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Dr. Janitzky hat gehört, dass der Käufer des Gebäudes Bahnhofstraße 1 abgesprungen ist und das Haus nunmehr leer steht. Der Stadtrat hat jedoch einen abweichenden Beschluss gefasst für den Bau einer PV-Anlage. Ist da etwas dran?

Herr Eisemann teilt mit, dass Beschlüsse für den Antragsteller gedacht sind und nicht für das Objekt!

Herr Neuhäuser fragt zu den Parkplätzen an der Florian-Geyer-Straße, an der Stirnseite des ersten Gebäudes, dort ragen die Fahrzeuge immer in den Straßenverkehr hinein. Sind die Parkflächen evtl. zu klein gebaut worden?

Herr Kiebjieß fragt, was getan wird, wenn Landwirte in städtische Gräben reinackern? Weiterhin fragt er, ob es beim Hagen 9 etwas Neues gibt? Heute waren dort Bagger zu sehen.

Herr Heinemann teilt mit, dass wir im Fall der Landwirte etwas tun können, wenn wir genauere Infos haben.

Herr Lüttgau teilt mit, dass an der L87 mittlerweile kein Baum mehr steht und die Bussarde jetzt auf den Straßenbegleitpfosten sitzen. Kann geprüft werden, ob dort Sitzstangen installiert werden können?

Herr Seetge teilt mit, dass er neulich bei einem Beerdigungsinstitut gesessen hat an einem Mittwoch und versucht hat jemanden im Ordnungsamt zu erreichen. Niemand konnte ihm eine Auskunft geben. Homeoffice hin oder her. Der entsprechende Mitarbeiter oder jemand der Auskunft geben kann, muss erreichbar sein. Ein entsprechender Rückruf erfolgte dann am nächsten Tag. Es muss aber doch eine Anrufweiterschaltung etc. geben. Einer im Amt muss auskunftsfähig sein bzw. muss innerhalb einer bestimmten Zeit der Anruf weitergeleitet werden. So etwas ist nicht bürgerfreundlich.

31. Informationen des Bürgermeisters

Herr Heinemann informiert über

- Putenfarm in Veltheim, Zuständigkeit lag beim LK Harz
- Auszubildende 2026 steht fest
- Nachbesetzung im Bauhof für verrenteten Kollegen erfolgt zeitnah
- Nächste Projektausschreibung LEADER zum 01.04.2026. Es ist sinnvoll zu diesem Zeitpunkt schon entsprechende weitere Förderprojekte vorzulegen.
- Das DRK mietet bis zum Abschluss der eigenen Baumaßnahme Räumlichkeiten im neuen Gerätehaus in Osterwieck an.
- Die kommenden Ausschusssitzungen werden mangels Themen entfallen

Herr Kruse teilt mit, dass damit das zweite Mal hintereinander der Umweltausschuss ausfallen würde. Was ist z.B. mit der Risikoanalyse oder der Feuerwehrkostensatzung?

32. Schließung der Sitzung

Herr Kirste schließt um 23:05 Uhr die Sitzung.

Kirste
Vorsitzender des Stadtrates

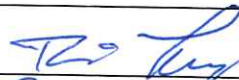
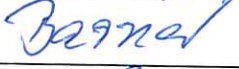



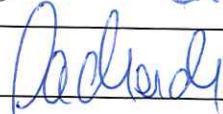
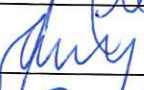










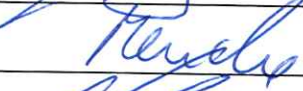
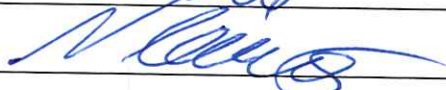
Görlitz
Protokollführung


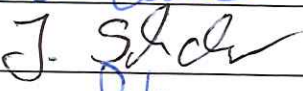
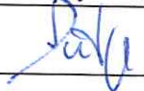

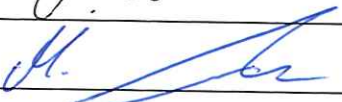
ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 18.12.2025 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

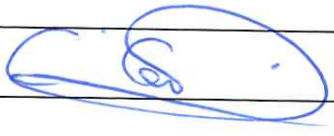
Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder


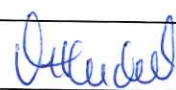
01	Matthias Alpert	entschuldigt
02	Lutz Barner	
03	Ute Barner	
04	Hans-Werner Goy	
05	Bastian Hahmann	
06	Dirk Heinemann	
07	Ingo Holzheuer	entschuldigt
08	Rita Jachade	
09	Dr. Hartmut Janitzky	
10	David Kawitzke	
11	Jens Kiebjieß	
12	Eric Kiene	
13	Heimo Kirste	
14	Lothar König	
15	Michael Körtge	
16	Marco Krengel	
17	Marc Krumpach	
18	Tobias Kruse	
19	Denny Lüttgau	
20	Frank Meuche	
21	Sascha Neuhäuser	

22	Uwe Reuer	
23	Julia Schröder	
24	Rüdiger Seetge	
25	Jürgen Seubert	entschuldigt
26	Michael Strube	
27	Malte Theuerkauf	
28	Daniel Wüstemann	entschuldigt




Protokollführer

29	Christina Görlitz	
----	-------------------	--

Ortsbürgermeister

30	Ronny Böhnstedt	—
31	Fred Bomeier	
32	Martin Brasche	—
33	Olaf Chrost	—
34	Vertretung: Bettina Grünewald	—
35	Melanie Huchel	
36	Ralf Voigt	—

von der Verwaltung

37	Peter Eisemann	
38	Kristin Reilein	
39	Detlef Schönfeld	
40	Melanie Kohlmeister	
41	Klara Ladde	

42 Jonas Hegewald

